

## Leseverstehen

Wie soll ich jetzt weitermachen?“ Diese Frage hat sich Lena am Ende der 10. Klasse gestellt. "Eine Klasse überspringen oder ein Jahr ins Ausland gehen?“ Sie hat ein schönes Zeugnis. Eine Zeit lang wollte sie wie ihr Vater einen Beruf in den Medien erlernen. Ein Praktikum beim Fernsehen war ihr großer Traum. Das hat nicht geklappt.

Lena hat in diesem Jahr drei Wochen in Japan verbracht. Gemeinsam mit ihrer Freundin Stephanie und vier weiteren Mädchen fuhr sie in das asiatische Land. Sie lebte dort bei Familien und lernte so Kultur und Sprache des Landes unmittelbar kennen. Besonders nett fand sie die Freundlichkeit der Menschen und die Speisen. „Ich habe sehr viel gelernt in dieser Zeit“, meint Lena. Einen Monat später kam der Gegenbesuch. Stephanie und Lena gingen mit ihren ausländischen Gästen shoppen, besuchten Museen, unternahmen Ausflüge in die Umgebung und verbrachten wunderbare drei Wochen zusammen. Die wird sie nie vergessen.

|   |   |   |
|---|---|---|
| Lena lernt sehr gut.                                  | R | F |
| Beim Fernsehen hat sie ein Praktikum gemacht.         | R | F |
| Sie verbrachte drei Wochen in Japan.                  | R | F |
| Die Menschen sind in dem asiatischen Land nett.       | R | F |
| Die Austauschschüler kamen aus Japan für einen Monat. | R | F |

### 1. Ergänzt die Sätze mit den Verben in Klammern. Benutzt das Präteritum.

Ich .....(haben) gestern Geburtstag. Ich .....(bekommen) von meinen Eltern ein neues Fahrrad. Gestern ..... (machen) ich dann eine große Party. Ich .....(einladen) meine Freunde ..... Karl .....(kommen) aber nicht. Er .....(müssen) zum Arzt gehen. Bei den Vorbereitungen .....(helfen) mir meine Mutti viel. Die Musik ..... (sein) cool, wir ..... (tanzen) viel.

### 2. Ergänzt die Sätze mit den Verben in Klammer. Benutzt das Perfekt.

Wir ..... nach der Party um 11 Uhr .....(aufstehen). Danach ..... wir Ordnung .....(machen). Ich ..... im Zimmer .....(aufräumen) Mutti ..... die Geschirre ..... (abspülen). Es ..... ca. 2 Stunden .....(dauern). Ich ..... dann noch ..... (fernsehen). Am Abend ..... ich meine Großeltern ..... (besuchen).

### 3. Ergänzt die Sätze mit den entsprechenden Modalverben. Benutzt das Präsens.

Heute gehe ich schwimmen. Ich ..... aber nicht so gut schwimmen. Schwimmen ist im Winter kompliziert. Zuerst ..... man sich umkleiden. Vor dem Schwimmen

..... man sich duschen. Ins Becken ..... man nur in Badekappe springen. Das kalte Wasser ..... ich überhaupt nicht. Heute ..... ich nicht so viel schwimmen, weil ich zu Weihnachten zu viel Kuchen gegessen habe und bin immer noch satt. Sport ist aber wichtig.

#### **4. Bildet Imperativsätze.**

- a) geben – mir – der Bleistift (du)
- b) fernsehen – weniger – zu Hause (ihr)
- c) fahren – langsamer – bitte (Sie)

#### **5. Bildet richtige Sätze.**

Unsere Freunde machen Urlaub in Deutschland, weil (sie, wollen, das Land, kennen lernen)

Karl sagt, dass (er, gehen, heute, zum Arzt)

Sabrina will gesund bleiben, deshalb (sie, treiben, regelmäßig, Sport)

Ich lerne für morgen nichts, denn (wir, haben, keine Schule)

Ich weiß nicht, ob (Paul, kommen, heute, in die Schule)

#### **6. Beende die Sätze, verwende den Komparativ oder Superlativ.**

1. Ich spreche sehr gut Deutsch, aber Martin spricht .....
2. Judit lernt viel, Karl mehr, aber Nico lernt .....
3. Geschichte lerne ich gern, aber Chemie .....
4. Im Juli war es nicht so warm, im August war es viel .....
5. Unser Haus ist nicht so hoch, Gerds Haus ist .....

#### **7. Ergänzt die Sätze mit Reflexivpronomen.**

Paul geht ein bisschen spät ins Badezimmer. Er soll ..... rasieren, dann duscht er ..... Sein Vater ist sehr böse und fragt: Wie lange duschst du ..... noch? Hast du ..... die Haare schon gekämmt? Ich werde ..... verspäten! Putze ..... die Zähne schneller. Endlich kommt Paul raus.